

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:

Confetti canon

Konfetti-Röhre, gemischt, 20/35/40/60/80 cm; Konfetti-Röhre, schillernd/rosa/silber/gold, 40/60/80 cm; Röhre mit Kreisen, 40/60/80 cm; Röhre mit Schmetterlingen, weiß, 40/60/80 cm; Röhre mit Sägemehl, gemischt, 40 cm; Röhre mit Rosenblättern, weiß/burgunderrot/cremefarben/rosa, 40/60/80 cm; Röhre mit Herzen, weiß/rot/gemischt/roségold/gold, 35/40/60/80 cm; Röhre mit Luftschlangen, gemischt/silber/gold, 25/40/60/80 cm; Röhre mit Sternen, silber/gold, 40/60/80 cm; Röhre mit Konfetti und Luftschlangen, gemischt, 40/60 cm; Röhre – Ready to pop, blau/rosa, 60 cm; Röhre mit 200-PLN-/500-Euro-Scheinen, 60 cm

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Artikel für festliche Anlässe/Unterhaltungsartikel für den einmaligen Gebrauch. Für Nutzung durch Verbraucher.

Pneumatische Druckbehälter, die einen kleinen Druckbehälter mit einer Entleerungsvorrichtung enthalten; der Druckbehälter enthält Druckluft.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Außer den angegebenen.

In Übereinstimmung mit der Verordnung Nr. 1907/2006/EG (REACH) gilt das Produkt als Artikel, für den kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist. Die folgenden Angaben dienen nur als Leitlinien, um eine sichere Verwendung des Produkts zu gewährleisten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Informationen zum Hersteller:

PartyDeco sp. z o.o.

Ul. Limonkowa 1, Ustowo, 70-001 Szczecin

Polen

Tel: +48 724 992 997

1.3.1. Verantwortliche Person:

-

E-mail:

service@partydeco.com

1.4. Notrufnummer:

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gase unter Druck: Verdichtetes Gas – H280

Gefahrenhinweise:

H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

2.2. Kennzeichnungselemente:

GHS04



ACHTUNG

Gefahrenhinweise:

H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise:

P410 + P403 – Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine Gefahr bei normalem Gebrauch; die Hauptgefahr geht von der im Produkt enthaltenen Druckluft aus.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Mengen von 0,1 % oder mehr, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Endokrinschädliche Eigenschaft: Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr als endokrinschädigend gelten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe:

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische:

Bezeichnung: Das Produkt enthält einen kleinen Druckbehälter mit komprimierter Luft (CAS: 132259-10-0).

Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nummer / ECHA Listennummer	REACH Registrier- nummer	Konz. (%)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)		
					Piktogramm , Kodierung der Signalworte	Gefahrenklass e und Gefahren- kodierung	Kodierung der Gefahren- hinweise
Stickstoff*	7727-37-9	231-783-9	-	79	GHS04 Achtung	Press. Gas.	H280
Sauerstoff Indexnummer: 008-001-00-8 Anmerkung U	7782-44-7	231-956-9	-	21	GHS03 GHS04 Gefahr	Ox. Gas 1 Press. Gas	H270 H280

*: Vom Hersteller klassifizierte Substanz, die nicht im VI. Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorkommt.

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften werden die Konzentrationen der Inhaltsstoffe, die in der Kopfzeile des Datenblatts, im Produktnamen und in Abschnitt 3.2 aufgeführt sind, in Molprozent angegeben. Die angegebenen Konzentrationen sind Nennkonzentrationen.

Anmerkung U:

Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.)

Press. Gas (Liq.)

Press. Gas (Ref. Liq.)

Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

Volltext der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Informationen: Es sind keine schädlichen Auswirkungen dieses Produkts zu erwarten.

VERSCHLUCKEN:

Maßnahmen:

- Die Aufnahme über den Mund wird nicht als potenzieller Expositionsweg angesehen.

EINATMEN:

Maßnahmen:

- Von diesem Produkt sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

HAUTKONTAKT:

Maßnahmen:

- Von diesem Produkt sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

AUGENKONTAKT:

Maßnahmen:

- Von diesem Produkt sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Es sind keine akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine besondere Behandlung erforderlich, symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

5.1.1. Geeignete Löschmittel:

Das Produkt entzündet sich nicht.

Bei Brand in der Umgebung: geeignete Löschmittel verwenden.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Unterstützt die Verbrennung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Die vom Feuer betroffenen Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen. Zur Brandbekämpfung Löschmittel einsetzen. Zündquellen entfernen oder ausbrennen lassen.

In geschlossenen Räumen müssen Feuerwehrleute normale Schutzausrüstung tragen, darunter feuerfeste Kleidung, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte (SCBA).

Tipp: EN 469 Schutzbekleidung für Feuerwehrleute – Leistungsanforderungen an Schutzbekleidung für die Brandbekämpfung EN 15090 Schuhwerk für Feuerwehrleute. EN 659 Schutzhandschuhe für Feuerwehrleute. EN 443 Helme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken. EN 137 Atemschutzgeräte – Druckluft-Atemschutzgeräte mit Maske – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:

An der Unfallstelle darf sich nur ausgebildetes, entsprechende Schutzausrüstung tragendes Personal aufhalten.

6.1.2. Einsatzkräfte:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt stellt keine Gefahren für die Umwelt dar – besondere Vorsichtsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Einhalten der üblichen Hygienemaßnahmen.

Das Produkt enthält einen kleinen Druckgasbehälter. Die Anweisungen des Lieferanten zur Handhabung sind zu befolgen.

Technische Maßnahmen:

Den Artikel gemäß den Sicherheitsvorschriften handhaben.

Den Artikel vor Feuer und physischen Beschädigungen schützen.

Etiketten, die den Inhalt kennzeichnen und die Anwendungsweise angeben, dürfen nicht entfernt oder zerstört werden.

Bei der Verwendung darf der Auslass des Geräts nicht auf Personen gerichtet werden, insbesondere nicht auf deren Augen, Mund oder Ohren.

Der Inhalt des Artikels darf nicht verändert und der Artikel darf nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine vollen oder gebrauchten Artikel erhitzen und nicht ins Feuer werfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Die Artikel dürfen nicht unter Bedingungen gelagert werden, die Korrosion begünstigen oder zu Feuchtigkeit und Erweichung der Röhren führen.

An einem Ort lagern, der frei von Brandgefahren und Wärme- und Zündquellen ist.

Unverträgliche Materialien: Siehe Abschnitt 10.5.

Verpackungsmaterial: Keine speziellen Vorschriften.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Abschnitt 1.2. für identifizierte Verwendungen.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte (gemäß TRGS 900 zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2025 S. 1062-1063 [Nr. 48] (vom 19.12.2025)):

Die Bestandteile des Gemischs sind nicht mit Expositionsgrenzwerten geregelt.

DNEL-Werte		Orale Aufnahme		Hautexposition		Inhalationsexposition	
		Kurzfristig (akut)	Langfristig (chronisch)	Kurzfristig (akut)	Langfristig (chronisch)	Kurzfristig (akut)	Langfristig (chronisch)
Verbraucher	Lokal	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
	Systemisch	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Arbeitnehmer	Lokal	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
	Systemisch	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben

PNEC-Werte		
Kompartiment	Wert	Bemerkung(en)
Süßwasser	keine Angaben	keine Bemerkungen
Meerwasser	keine Angaben	keine Bemerkungen
Süßwassersediment	keine Angaben	keine Bemerkungen
Meerwasser-Sediment	keine Angaben	keine Bemerkungen
Kläranlage (STP)	keine Angaben	keine Bemerkungen
Zeitweilige Freisetzung	keine Angaben	keine Bemerkungen
Sekundärvergiftung	keine Angaben	keine Bemerkungen
Erboden	keine Angaben	keine Bemerkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Bei gefährlichen Stoffen ohne kontrollierter Konzentrationsgrenze ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Ausmaß der Exposition auf dem niedrigsten Niveau zu halten, das durch verfügbare wissenschaftliche und technische Mittel erreicht werden kann und bei dem der Gefahrenstoff keine gesundheitsschädigende Wirkung auf die Arbeiter hat.

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Bei der Ausführung der Arbeiten ist angemessene Vorsicht erforderlich, um ein Verschütten auf Kleidungsstücke und Boden und insbesondere Kontakt mit Augen oder Haut zu vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Augenduschen und Notduschen müssen in der Nähe des Arbeitsplatzes zur Verfügung stellen.

Richten Sie einen Notausgang und den erforderlichen Bereich zur Beseitigung von Risiken ein.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und grundlegenden Hygieneregeln.

1. **Augen-/Gesichtsschutz:** Unter normalen Nutzungsbedingungen ist kein Augen- und Gesichtsschutz erforderlich. Zum Schutz vor Spritzern eine Schutzbrille tragen (EN ISO 16321-1:2022; EN 166).

2. **Hautschutz:**

a. **Handschutz:** Unter normalen Nutzungsbedingungen ist kein Handschutz erforderlich.

b. **Sonstige:** Unter normalen Nutzungsbedingungen ist Schutzkleidung nicht erforderlich.

3. **Atemschutz:** Ein Atemschutz ist unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

4. **Thermische Gefahren:** Unter normalen Bedingungen und bei Verwendung gemäß den Anweisungen des Herstellers stellt das Produkt keine thermische Gefahr dar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine speziellen Maßnahmen.

Zur Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

Die in Abschnitt 8 genannten Anforderungen setzen sachkundige Arbeit unter normalen Bedingungen und eine zweckentsprechende Verwendung des Produkts voraus. Bei abweichenden Bedingungen oder Arbeiten unter extremen Bedingungen ist vor der Entscheidung über weitere Schutzmaßnahmen der Rat eines Sachverständigen einzuholen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Parameter	Wert / Testmethode / Anmerkungen
1. Aggregatzustand	verdichtetes Gas
2. Farbe	die Gase sind farblos
3. Geruch, Geruchsschwelle	geruchlos die Geruchsschwelle ist subjektiv
4. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	keine Angaben*
5. Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	keine Angaben*
6. Entzündbarkeit	nichtentflammbar
7. Untere und obere Explosionsgrenze	nicht explosiv
8. Flammpunkt	keine Angaben*
9. Zündtemperatur	nicht anwendbar
10. Zersetzungstemperatur	keine Angaben*
11. pH-Wert	nicht anwendbar
12. Kinematische Viskosität	keine Angaben*
13. Löslichkeit in Wasser in anderen Lösungsmitteln	keine Angaben* keine Angaben*
14. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Angaben*
15. Dampfdruck	keine Angaben*
16. Dichte und/oder relative Dichte	keine Angaben*
17. Relative Dampfdichte	1 (Luft = 1)
18. Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben:

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften: nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften: nicht anwendbar.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Keine weiteren Kenngrößen verfügbar.

*: Der Hersteller hat keine Prüfungen an diesem Parameter des Produkts durchgeführt oder die Ergebnisse der Prüfungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Datenblattes nicht verfügbar, oder die Eigenschaft gilt nicht für das Produkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:**
Das Produkt ist nicht sehr reaktiv. Es findet keine gefährliche Polymerisation statt.
- 10.2. Chemische Stabilität:**
Das Produkt ist bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**
Wärme- und Zündquellen sowie hohe Temperaturen vermeiden Vor heftigen Stößen schützen.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.1.1. Kurzfassungen der Informationen aus dem durchgeführten Test:**
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
keine Angaben verfügbar.
- 11.1.3. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**
Verschlucken, Einatmen, Haut- und Augenkontakt.
- 11.1.4. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:**
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.5. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:**
Es sind keine wichtigen akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen bekannt.
- 11.1.6. Wechselwirkungen:**
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.7. Fehlen spezifischer Daten:**
Keine Angaben.
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren:**
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Endokrinschädliche Eigenschaft: Keiner der Inhaltsstoffe wurde in Abschnitt 2.3 als endokrin wirksam identifiziert.
Sonstige Angaben:
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. Toxizität:**
Das Gemisch ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**
Gilt nicht für Gase und Gasgemische.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial:**
Das Produkt ist voraussichtlich biologisch abbaubar und darf nicht in der aquatischen Umwelt verbleiben.
- 12.4. Mobilität im Boden:**
Aufgrund seiner hohen Flüchtigkeit ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt zu einer Kontamination von Boden oder Wasser führt.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
Dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Mengen von 0,1 % oder mehr, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:**
Endokrinschädliche Eigenschaft: Keiner der Inhaltsstoffe wurde in Abschnitt 2.3 als endokrin wirksam identifiziert.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen:**
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:**
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.
- 13.1.1. Informationen bezüglich der Entsorgung des Produkts:**
In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Die Abfallerzeugung nach Möglichkeit vermeiden oder minimieren. Produkt- und Verpackungsabfälle sind sicher zu entsorgen.
Gilt für Produkte, die vollständig oder potenziell vollständig unter Druck stehende Behälter enthalten: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Produkte, die vollständig oder möglicherweise vollständig unter Druck stehende Behälter enthalten, sind gemäß diesem Code zu klassifizieren und der Abfall ist entsprechend an den Empfänger zu übergeben:
Abfallverzeichnis:
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 13.1.2. Angaben zur Entsorgung der Verpackung:**
In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Entsorgung des Abfallprodukts nach Gebrauch (gilt für Produkte mit vollständig leerem Druckbehälter):
Leere Behälter können weiterhin eine chemische Gefahr darstellen. Von heißen und brennbaren Zündquellen fernhalten. Vor der Entsorgung sind die einschlägigen nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften zur getrennten Abfallsammlung zu beachten und deren Bestimmungen zu befolgen.
Umgang mit leeren Verpackungsabfällen:
Die Artikel sind in Karton- oder Kunststoffverpackungen verpackt. Nach dem Auspacken der Artikel wird diese Verpackung als ungefährlicher Abfall eingestuft.
Produktreste in entsprechend gekennzeichneten Behältern entsorgen, die für die getrennte Abfallsammlung vorgesehen sind.
Der Abfallcode ist am Produktionsort zuzuweisen.
- 13.1.3. Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:**
Keine Angaben verfügbar.
- 13.1.4. Entsorgung über das Abwasser:**
Keine Angaben verfügbar.
- 13.1.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die empfohlene Abfallbehandlung:**
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**
UN 3164
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**
ADR/RID: GEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK (mit nicht entzündbarem Gas)
IMDG; IATA: ARTICLES, PRESSURIZED, PNEUMATIC (containing non-flammable gas)
- 14.3. Transportgefahrenklassen:**
Klasse: 2
Gefahrzettel: 2.2

- 14.4. **Verpackungsgruppe:**
Keine Verpackungsgruppe.
- 14.5. **Umweltgefahren:**
Umweltgefährdend: Nein.
- 14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**
Achtung. Enthält Gas unter Druck.
ADR: Klassifizierungscode: 6A
ANMERKUNG 1: UN 3164 GEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK unterliegen nicht den ADR-Vorschriften, wenn sie die Anforderungen der Sondervorschrift 594 (3.3 ADR) erfüllen.
ANMERKUNG 2: UN 3164 GEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK dürfen gemäß Ausnahme LQ - 3.4 (ADR) und 3.4 (IMDG) für Druckbehälter mit einem Fassungsvermögen von höchstens 120 ml transportiert werden.
- 14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie (EWG) Nr. 76/769 des Rates sowie der Richtlinien (EWG) Nr. 91/155, (EWG) Nr. 93/67, (EG) Nr. 93/105 und (EG) Nr. 2000/21 der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien (EWG) Nr. 67/548 und (EG) Nr. 1999/45 und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Die Mischung enthält keine Substanzen aus der Liste der autorisierten Substanzen besonders gefährlicher Art (SVHC) nach der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführt sind.

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine Angaben.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Angaben für die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter: Keine Angaben.

Literaturhinweise / Datenquellen:

Sicherheitsdatenblatt des Herstellers (20. 03. 2023, Version 1.0, PL).

Methoden für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung	Methode
Gase unter Druck: Verdichtetes Gas – H280	Basierend auf Testverfahren (Testdaten)

Relevante Gefahrenhinweise (Kodierung und vollständiger Text) der Abschnitte 2 und 3:

H270 – Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.

H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Schulungshinweise: Die mit dem Umgang mit gefährlichen Gemischen beteiligten Personen sind in Bezug auf Handhabung, Hygiene und Sicherheit zu schulen und mit dem Sicherheitsdatenblatt vertraut zu machen. Fahrer von Fahrzeugen sind gemäß 8.2.1 ADR oder (im Falle von Ausnahmen) gemäß 8.2.3 ADR zu schulen. Der Benutzer hat die Gebrauchsanweisung auf der Verpackung bezüglich der Handhabung des Produkts zu lesen.

Volltext der Abkürzungen in dem Sicherheitsdatenblatt:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung Gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität.

AOX: Adsorbierbare organische Halogenverbindungen.

BCF: Biokonzentrationsfaktor.

BOD: Biologischer Sauerstoffbedarf.

CAS Nummer: Nummer des Chemical Abstract Service.

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

CMR-Eigenschaften: Karzinogene, mutagene, reproduktionstoxische Wirkungen.

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf.

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung.

CSR: Stoffsicherheitsbericht.

DNEL: Derived-No-Effect-Level.

ECHA: Europäische Chemikalienagentur.

EC: Europäische Gemeinschaft (EG).

EC-Nummer: EINECS- und ELINCS-Nummern (siehe auch EINECS und ELINCS) (EG-Nummer).

EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).

EEA: Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen).

EINECS: Europäische Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe.

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.

EN: Europäische Norm.

EU: Europäische Union.

EuPCS: Europäisches Produktkategorisierungssystem.

EWC: Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW - siehe unten).

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung.

ICAO-TI: Technische Anweisungen für den sicheren Transport gefährlicher Güter in der Luft.

IMDG: Internationale Seetransport gefährlicher Güter.

IMO: Internationale Schifffahrts-Organisation.

IMSBC: Internationale maritime Schüttgutladungen.

IUCLID: Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank.

IUPAC: Internationale Union für reine und angewandte Chemie.

Kow: n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient.

LC₅₀: Tödliche Konzentration, die zu einer Sterblichkeit von 50% führt.

LD₅₀: Tödliche Dosis, die zu einer Sterblichkeit von 50% führt (mittlere letale Dosis).

LoW: Abfallverzeichnis.

LOEC: Geringste Konzentration, bei der eine Wirkung festgestellt wird.

LOEL: Geringste Dosis, bei der eine Wirkung festgestellt wird.

NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung.

NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung.

NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

OSHA: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration.

QSAR: Quantitative Struktur-Aktivitäts-Beziehung.

REACH: Verordnung Nr. 1907/2006/EG zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.

SCBA: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

SDB: Sicherheitsdatenblatt.

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.

UN: Vereinte Nationen.

UVCB: Chemische Substanzen mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder von biologischen Materialien.

VOC: Flüchtige organische Verbindungen.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Basis von durch den Hersteller/Vertreiber gegebenen Informationen erstellt und entspricht den maßgeblichen Vorschriften.

Die Informationen, Daten und Empfehlungen, die hierin enthalten sind, stammen aus zuverlässigen Quellen, sind nach Treu und Glauben gegeben und werden zum Zeitpunkt der Ausführung für richtig und genau gehalten. Es kann jedoch keine Zusicherung über die Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Das Sicherheitsdatenblatt soll nur als Leitfaden für die Handhabung des Produkts dienen. Zur Verwendung und Benutzung des Produkts können andere Überlegungen auftreten oder notwendig sein.

Die Benutzer werden darauf hingewiesen, die Angemessenheit und die Anwendbarkeit der oben gegebenen Information für ihre besonderen Umstände und Zwecke abzuwägen und alle Risiken der Produktverwendung zu unterstellen.

Der Verwender ist verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf die Handhabung dieses Produktes beziehen.

Sicherheitsdatenblatt erstellt von:

MSDS-Europe
der internationale Geschäftszweig von ToxInfo Kft.

Professionelle Hilfe in Bezug
auf die Erklärung des
Sicherheitsdatenblattes:
+36 70 335 8480; [info@msds-
europe.com](mailto:info@msds-europe.com)
www.msds-europe.com

